

ERRICHTUNGSSTIFTUNG BAUAKADEMIE



BAUAKADEMIE: INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR DIE NACHHALTIGE GESTALTUNG VON LEBENSÄÄUMEN

Glienicker StraÙe 36, D-14109 Berlin, Tel.: +49 (0) 30 / 805 54 63, Fax: +49 (0) 30 / 80 60 21 74, kf-schinkel@itskom.net

Aktiviteten 2014 (Kurzbericht)

Die Gremien der Errichtungsstiftung Bauakademie befassten sich im Berichtsjahr überwiegend damit, wie die Angebote von zwei Verbänden der Bau- und Immobilienwirtschaft, bei den Mitgliedern für Zustiftungen zu Gunsten der Errichtungsstiftung Bauakademie zur Finanzierung der Errichtung der Bauakademie zu werben, umgesetzt werden kann. In diesem Zusammenhang wurde eine Reihe von Gesprächen mit Verbänden, Vereinen, Senatsverwaltungen, Bundesministerien und Dritten geführt.

1) Teilnahme an Veranstaltungen

Die Errichtungsstiftung Bauakademie war im Jahr 2014 mit Informationsständen an folgenden Veranstaltungen vertreten

- 1.1) 19. 01.2014: Neujahrsempfang der PreuÙischen Gesellschaft Berlin / Brandenburg e.V., Hiltonhotel Berlin, Gendarmenmarkt.
- 1.2) Die 5. Berliner Stiftungswoche fand im Berichtsjahr vom 1. bis zum 11. April 2014 statt. Die Errichtungsstiftung Bauakademie war wie in den Vorjahren im Programmheft mit einem kurzen Text zur Stiftungsarbeit vertreten. Vorstandsmitglieder nahmen an 4 Veranstaltungen im Rahmen der Berliner Stiftungswoche teil und konnten eine Reihe von weiteren Kontakten knüpfen (auch zu Behördenvertretern). Die Möglichkeit eines Informationstisches war nicht gegeben.
- 1.3) 22.05.2014: Tag der Deutschen Bauindustrie, ehemalige Empfangshalle des Flughafens Tempelhof.
- 1.4) 14.09.2014: Tag des Offenen Denkmals, nahe Marienkirche in Berlin-Mitte.
- 1.5) 14.11.2014: 6. Berliner Stiftungstag, Rotes Rathaus.

2) Gespräche mit Behördenvertretern und Dritten

Herr Dr. Pascal Decker, dtb Rechtsanwälte, Berlin,
Herr Dr. Andreas Görgen, Leiter der Abteilung Kultur und Kommunikation des Auswärtigen Amtes,
Herr Axel von Goldbeck, Sprecher der Geschäftsführung des Zentralen Immobilienausschusses e.V.,
Frau Staatsministerin Prof. Monika Grütter, Beauftragte für Kultur und Medien,
Frau Anja Herbing, Leitung Eventmanagement der Global Sunshine Livecommunication, Betreiberin des Roten Saals innerhalb der Bauakademiesimulation,
Herr Dr. Jürgen Heyer, Präsident des Deutschen Verbands für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Berlin,
Herr Rechtsanwalt Knipper, Hauptgeschäftsführer des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie,
Herr Dipl.-Ing. Manfred Rettig, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Berliner Schloss – Humboldtforum,
Herr Michael Müller, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt,
Herr Rainer Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, Potsdam,
Herr Read Saleh, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus,
Frau Iris Spranger, Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Wohnen und Mieten im Berliner Abgeordnetenhaus und stellvertretende Vorsitzende des Berliner Landesverbands der SPD,
Herr Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin

3) Korrespondenz mit Banken, Ministerien, Senatsverwaltungen und Dritten

Auswärtiges Amt, Berliner Sparkasse, Bezirksamt Berlin-Mitte (Bauamt), Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (Stuttgart), Fachgemeinschaft Bau Berlin-Brandenburg, Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, Frankonia Eurobau, Humboldt-Universität Berlin, Stiftung Berliner Schloss – Humboldtforum, Liegenschaftsfonds Berlin, Senatsverwaltung für Finanzen, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt (Senatoren und Staatssekretäre), Technische Universität Berlin.

Konto bei der Weberbank AG, Berlin, IBAN: DE12 1012 0100 1800 0017 42, BIC: WELADED1WBB

Vorstand: Prof. Dr.-Ing. Willi Hasselmann, Dipl.-Ing. Gerhard Hoya, Dr. Hans-Dieter Nagelke, Prof. Dipl.-Ing. Mara Pinardi, Wolfgang Schoele

Aufsichtsrat: Dipl.-Ing. Horst Draheim, Prof. Dr. Peter Elsner, Prof. Dr. Bernd Henningsen, Dipl.-Ing. Peter Klein (Vorsitzender),

Dipl.-Ing. Karl-Hans Krüger (stellvertretender Vorsitzender)

Kuratorium: Prof. Dr. Gerhard Ackermann, Jürgen Klemann, Prof. Dr. Manfred Klinkott, Dipl.-Ing. Kaspar Kraemer, Dr. Helmut Maier,

Dipl.-Ing. Florian Mausbach, Prof. Dr. Fritz Runge (Vorsitzender), Dipl.-Phil. Anneliese Schäfer-Junker

www.schinkelsche-bauakademie.de; **Träger** der Errichtungsstiftung Bauakademie: FÖRDERVEREIN FÜR DIE SCHINKELSCHEN BAUAKADEMIE E.V.

ERRICHTUNGSSTIFTUNG BAUAKADEMIE



BAUAKADEMIE: INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR DIE NACHHALTIGE GESTALTUNG VON LEBENSÄUMEN

Glienicker Straße 36, D-14109 Berlin, Tel.: +49 (0) 30 / 805 54 63, Fax: +49 (0) 30 / 80 60 21 74, kf-schinkel@itskom.net

2. Seite von 2 Seiten der Aktivitäten 2014 (Kurzbericht)

- 4) **Zusammenarbeit mit anderen Vereinen:** AIV / Architekten- und Ingenieur-Verein zu Berlin, Berlin-Brandenburgischer Stiftungssalon, Bürgerforum Historische Mitte Berlin, Bund Deutscher Baumeister und Ingenieure (Landesverband Berlin), Forum Stadtbild Berlin, Gesellschaft Historisches Berlin, Karl-Friedrich-Schinkel-Gesellschaft (Neuruppin).
- 5) **Öffentlichkeitsarbeit**
 - 5.1) **Broschüren und Faltblätter:** Überarbeitung der 16-seitigen Broschüre Bauakademie-Journal, erstmalige Herausgabe des 28-seitigen Kompendiums zum Wiederaufbau und Nutzung der Bauakademie (Historie, Grundrisse, Baukosten, Wirtschaftlichkeitsberechnungen), Überarbeitung des Statements / Aufrufs zum Wiederaufbau und zur Nutzung der Bauakademie.
 - 5.2) **Internet:** Die Eintragungen auf den Seiten der gemeinsamen Homepage von Förderverein und Errichtungsstiftung Bauakademie wurde zeitnah aktualisiert. Darüber hinaus wurden zahlreiche Presseartikel zur Bauakademie und Berichte zur Berliner historischen Mitte eingestellt. Die Homepage besteht aus 37 Basisseiten. Die abrufbaren und ausdrückbaren pdf-Dateien stiegen um 70 auf 220 Dateien.
 - 5.3) **Presse:** Die Errichtungsstiftung Bauakademie hat eine Presseerklärung mit der Darstellung des Sachstands an 30 Redaktionen gesandt und auch in die Homepage eingestellt, um nach der Veröffentlichung in den Medien, dass die Stiftung Berliner Schloss – Humboldtforum zur Nutzung durch das Auswärtige Amt die Bauakademie wieder aufbauen würde, über den tatsächlichen Sachstand zu berichten. Dadurch sollte erreicht werden, dass sich der teilweise unzutreffende Inhalt der Meldungen nicht als Tatsache festsetzt.

Darüber hinaus wurde eine Reihe von Vorlagen zu Artikeln zur Veröffentlichung in der Fachpresse erstellt.
 - 5.4) **Deutscher Engagementpreis:** Die Errichtungsstiftung Bauakademie wurde für den Deutschen Engagementpreis nominiert, was jedoch nicht erfolgreich war. Es gab fünf Auszeichnungen
- 6) **Weitere Aktivitäten**
 - 6.1) Erarbeitung einer **Satzung Institution Bauakademie** (Wissens- und Forschungsgemeinschaft Bauakademie e.V. in Vorbereitung)

Es liegen zwei Entwürfe für eine Satzung der wieder zu begründenden Institution Bauakademie vor, die in der Rechtsform eines privaten Vereins geführt werden soll (Varianten A und B). Beide Varianten orientieren sich auf unterschiedliche Weise an der Satzung der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina e.V. (Nationale Akademie der Wissenschaften). Sie haben einen unterschiedlichen Umfang. Die Variante B sieht eine gesondert zu erstellende Geschäftsordnung für den Betrieb der Akademie vor, die in der Variante A bereits enthalten ist. Die Fassungen unterscheiden sich hauptsächlich in der Art des Erwerbs der Mitgliedschaft und in der Bezeichnung der Leitung der Akademie. Zunächst ist die Variante B der Leopoldina vorgelegt worden. Der weiteren Entwicklung bleibt vorbehalten, welche der beiden Satzungenfassungen sich durchsetzen wird.
 - 6.2) Verabschiedung einer **Satzung für den Betrieb** der wieder aufgebauten Bauakademie.
 - 6.3) **Schriftliche Informationen:** Im Jahr 2014 informierten wir Mitglieder des Förderverein Bauakademie und Dritte (Spender, Multiplikatoren und allgemein Interessierte) überwiegend per e-mail, mittels Rundschreiben über die Entwicklung des Bauakademiegeschehens und die Aktivitäten von Förderverein und Errichtungsstiftung Bauakademie. Darüber hinaus wurden ca. 300 Einzelschreiben per Briefpost versandt.

Berlin, den 16. Dezember 2014, Wolfgang Schoele